Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 27. Mai 1863. № 59. Понедѣльникъ, 27. Мая 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Вендснѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Bericht über die 280. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 8. Mai 1863.

Der Secretair referirte zunächst über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Drucksachen und Geschenke. Es wurden als solche angezeigt: Von dem historischen Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt nebst Schreiben: Archiv X. 1. 2. Hessische Urkunden. II. 2. Wagner, die Wüstungen im Großherzogthum Hessen Darmstadt. 1862. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1863. 2. — Von dem historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg nebst Schreiben: Verhandlungen. Bd. 21. — Von dem Ausschuß des Luther-Denkmal-Vereins zu Worms nebst Begleitschreiben: Rathhaus oder Bischofshof? Von J. Hohenreuther. Frankfurt a. M. 1862. Sechster Jahresbericht des Ausschusses des Luther-Denkmal-Vereins. Worms im März 1863. In welchem Locale stand Luther zu Worms vor Kaiser und Reich? Zur Widerlegung und Beleuchtung der Schrift: „Rathhaus oder Bischofshof?" Im Namen des Ausschusses des Luther-Denkmal-Vereins herausgegeben von Dr. Fr. Eich. Leipzig 1863. — Von Herrn N. Asmuß: Rigasche Stadtblätter 1862. Revalsche Zeitung 1862. Abrechnungen, Rechenschaften u. s. w. von verschiedenen inländischen Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Instituten. — Von dem Herrn Director des Stadt-Gymnasiums wirkl. Staatsrath Dr. Haffner: die zur Jubelfeier des Herrn Bürgermeisters Groß erschienene Gratulationsschrift: „Die kirchliche Reformation in Riga." — Von dem Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade nebst Schreiben: Archiv 1. 1862. Stade 1863. — Von der Wallabtragungs-Commission nebst Begleitschreiben eine photographische Ansicht der von Trümmern umgebenen Karlspforte. — An Fortsetzungen gingen ein: Baltische Monatsschrift 1863. März. — Correspondenzblatt des Gesammtvereins rc. rc. 1863. 1—3. — An literärischen Darbringungen betheiligten sich: Herr Rathsherr Berkholz, Coll.-Assessor Pohrt und der Präsident, von welchem letztern namentlich die Acta eruditorum aus den Jahren 1696, 1697, 1702 und 1703 sowie Supplementa Tom. 2—3, in Leipzig erschienen gegeben sind; von Herrn Aeltesten Smolian ein Manuscript in 4° mit Abschriften alter rigascher Verordnungen u. s. w., darunter auch: Dat rigische beschreven Recht 1538; — von Herrn Baron von der Pahlen zu Kohlhausen durch Herrn wirkl. Staatsrath v. Kieter eine auf den Heldentod Gustav Adolph's geprägte Medaille in Silber, eine Arbeit Sebastian Dadlers, auf deren Rückseite eine Hand ein durch einen Lorbeerkranz reichendes bloßes Schwert, zwischen einem Palm- und einem Lorbeerzweige, emporhält; einen Thaler der Republik Ragusa (Av. RECTOR. REI. — RHACVSIN. Brustbild der obersten Magistratsperson von d. l. S. in Allongenperücke und Hermelinmantel. Rv. DVCAT. ET. SEM. — REIP. RAC. 1766. Das gekrönte Wappen mit dahinter streckendem Schwert und Scepter; darunter D.—M.); einen Rubel von Peter II. und 31 kleine Silbermünzen, sowol russische als ausländische; von der Wittwe des Hrn. Dr. Merkel verschiedene Werke und Schriften aus dessen Nachlaß, unter Anderm ein Manuscript in 4°. aus dem ersten Viertel des vorigen Jahrhunderts, unter dem Titel: „Die streitende Parthey von Recht und Unrecht", als dessen Verfasser sich ein David Henck namhaft macht. Auf Anregung des Präsidenten wurde hierauf in der Versammlung die Frage zur Verhandlung gebracht, ob nicht von Seiten der Gesellschaft geeignete Schritte gethan werden sollten um die Erhaltung des letzten Ueberbleibsels der alten Befestigungszeit in Riga, des in seiner Art einzig dastehenden Pulverthurms zu sichern und in demselben eine Räumlichkeit zu gewinnen, wo nicht allein die Alterthümer und Münzschätze unserer Gesellschaft einen feuerfesten Platz zum Aufbewahren finden, sondern auch die vielfachen vorhandenen Reminiscenzen von dem Abbruche alter Baulichkeiten vereint werden könnten.

Es wurde ferner auf Anregung des Präsidenten die Errichtung eines Monumentes in Riga zum Gegenstand der Besprechung gemacht und namentlich hervorgehoben, wie schön sich in der Mitte des Platzes zwischen Rathhaus und Schwarzhäupterhaus ein Denkmal in alterthümlichem Style ausnehmen würde, das entweder auf die Gründung der Stadt zurückweise oder den Sieg der reinen christlichen Lehre innerhalb ihrer alten Mauern verherrlichte. Es kam namentlich auch zur Sprache, daß ein talentvoller inländischer Kunstjünger auf seinem stillen Zimmer schon vor Jahren die Idee für ein dem Gründer Riga's geweihtes Denkmal zu verwirklichen getrachtet und zu demselben einen höchst gelungenen Entwurf geliefert, der noch gegenwärtig hier zu schauen sei und ein allseitiges Interesse verdienen dürfte.

Schließlich theilte der Präsident den eingegangenen sechsten Jahresbericht des Luther-Denkmal-Vereins, sowie ein Schreiben des Vorstandes desselben mit, in welchem auf die gleichzeitig übersandte Schrift: In welchem Locale stand Luther in Worms vor Kaiser und Reich? Zur Wi-

derlegung und Beleuchtung der Schrift: Rathhaus oder Bischofshof?" hingewiesen wird, welche Schrift in überzeugender Weise und gestützt auf das Urtheil des Prof. Dr. Arnold in Basel und des Professors Dr. Ranke in Berlin, darthut, daß der Heylsche Garten in Worms wirklich der klassische Boden ist, auf welchem einst der bischöfliche Palast stand, wo Luther's Verhör vor Kaiser und Reich stattgefunden hat. Dieser Platz, welcher außerdem in räumlicher und künstlerischer Hinsicht von Rietschel und seinen Nachfolgern als der geeignetste aller in Worms vorhandenen Plätze für das Luther-Denkmal erkannt worden, ist durch die hartnäckige Weigerung der Besitzerin desselben der Wittwe Corn. Heyl, für die Errichtung des Denkmals leider nicht zu gewinnen gewesen und soll nunmehr dasselbe seine Aufstellung auf dem Platze des alten Stadthauses finden. Nachdem die bemerkenswerthesten Stellen aus der genannten Schrift mitgetheilt und besprochen worden, wurde schließlich bestimmt, daß die nächste Versammlung am 11. Sept. c. statthaben soll.

Kleinere Mittheilung.

Reines Leinen vom gemischten zu unterscheiden. Ein einfaches Mittel, dahinter zu kommen, besteht in folgendem Verfahren. Man kauft in der Apotheke für 1 Gr. Kiefernadelöl und gießt etwas davon auf das zu untersuchende Stückchen Leinen. Ist es reines Leinen, so wird das ganze mit Oel getränkte Stück gleichmäßig durchsichtig; sind Baumwollfäden darin, so unterscheiden sich diese dadurch, daß sie undurchsichtig bleiben. Will man die Sache genau untersuchen, vielleicht die Fäden zählen, um das Verhältniß zwischen beiden zu sehen, so klebt man das in Kiefernadelöl getränkte Stück Leinen an die Außenseite eines Bierglases und innerhalb schwarzes Papier oder einen anderen dunkeln Stoff, wo man dann die einzelnen Fäden genau sieht.

(Der Fortschritt.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 27. Mai 1863.

Bekanntmachungen.

Die Verwaltung der **Prediger-Wittwen-Casse** Rigaschen Kreises macht hierdurch die Anzeige, daß die

General-Versammlung der Mitglieder

am 11. Juni d. J. im Pastorate Segewolde stattfinden wird und daß dort dann die Einzahlungen zu leisten und die Quoten zu empfangen sind. 1

Auction von diversen Papieren.

Um zu räumen, werden am 10. Juni d. J. und den nächstfolgenden Tagen in der Niederlage der Compagnie der Ligatschen Papierfabriken, Haus Panin, Scheunenstraße Nr. 4, in Riga, von 10 Uhr Morgens an, ein Vorrath von diversen Papieren gegen gleich baare Bezahlung den Meistbietenden verkauft werden.

Die Direction. 2

Eine äußerst bequeme Wiener **Reisekutsche** mit completer Ausrüstung als: Bache, Koffer 2c. ist zu verkaufen Haus Pychlau große Sandstraße Nr. 34. 3

Angekommene Fremde.

Den 27. Mai 1863

Stadt London. HH. Kaufleute Ephreim von Memel, Lehmann von Oberpahlen und Hirschsprung aus England; Fräul. v. Krusenstern von Reval; Hr. Gutsbesitzer Lindwarth aus Livland.

St. Petersburger Hotel. Hr. Kaufm. Geyer von Dorpat; Hr. Baron Buxhöwden, Hr. dimitt. Major Arackoff, Hr. Akademiker Maas von Arensburg; Hr. wirkl. Staatsrath Alexandrow, Hr. dimitt. Gardelieut. Swentersky, Hr. Kaufmann Renikow, Hr. Beamter C. Radscher von St. Petersburg; Mad. Gersau von Arensburg; Hr. Kaufmann Erdmann, Frau Gräfin Rüdiger, HH. Barone Schlippenbach und Medem von Mitau; Hr. Dr. Helmboldt von Dünaburg; Fräul. Wischinsky, Fräul. Tischernewsky I. und II., Hr. Oeconom Skryblowsky, Hr. Kaufmann Schultz aus Kurland; Frau v. Ceumern, Hr. Baron Heyking, Hr. v. Nowakschanow, Hr. Baron Krüdener, Frau Baronin Vietinghoff nebst Tochter, Hr. Student Baron Vietinghoff, Hr. Baron v. d. Pahlen, Frau v. Brümmer aus Livland; Fräul. Hofer von Reval.

Hotel du Nord. Fürstin Mirsky, HH. Studenten v. Krebner und v. Kösler, Fräul. Fleischmann, Hr. Pastor Hörschelmann, Hr. Ober-Ingenieur Singnazyus von Reval; HH. Agronome Eichfuß und Wildenberg von Arensburg; HH. Kaufl. Hagström und Hoffmann von St. Petersburg; Hr. Capit.-Lieut. Ingenieur Skoroßgird von Dünaburg.

Stadt Dünaburg. Hr Kaufmann Henkel von Stettin; Hr. Kaufmann Seegenbrock von St. Petersburg; Hr. Apotheker Wegener, Hr. Provisor Schmieden, Hr. Landmesser Parsenow aus Kurland; Hr. Kaufm. Ender aus Polen; Hr. Lehrer v. Ragotzky, Frau Baronin v. Tiesenhausen aus Livland.

Wolter's Hotel. Hr. Baron Korff von Mitau.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 59. Riga, Montag, den 27. Mai 1863.

Angebote.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Aufträgen auf landwirthschaftliche Maschinen aus folgenden bewährten Fabriken, sowie auf **Fabrik-Einrichtungen** u. s. w. der verschiedensten Branchen aus England, Deutschland, Belgien ꝛc. und hebt besonders hervor, von

R. Hornsby & Söhne, die im **Gewicht** leichten Locomobilen und Dreschmaschinen, so wie die wirklich praktischen **Waschmaschinen** neuesten Systems.

Clayton, Shuttleworth & Co., deren feststehende und transportable Dampf- und Dreschmaschinen, Mahlmühlen ꝛc., die einen festbegründeten Ruf erlangten, so wie sie auch Pumpen-Locomobilen construiren, die ohne weitere Vorrichtung als **Dampfmaschine**, als **Pumpe** oder als **Feuerspritze** zu gebrauchen sind.

T. W. Ashby & Co., die Locomobilen bis 4½ Pferdekraft, nebst Dampf- und Roßwerk-Dreschmaschinen, so wie die ausgezeichneten Pferdeharken ꝛc.

H. F. Eckert — **Berlin**, die allgemeinen Geräthe für den Ackerbau.

Wood, amerikanische Mäh-Maschinen, für Gras, Klee und Korn.

F. E. Harmsen — **Libau**, Pflüge und Maschinen verschiedener Art, in Riga zu empfangen.

Verbesserte **Panten**'sche Handflachsbrecher mit Gestell und nur die Maschinentheile.

Inländische solide Hanftreibriemen für leichte und schwere Arbeit.

Gewandte Monteure werden gestellt und Reparaturen besorgt.

G. Dittmar, Schloßstraße Nr. 17.

Bestellungen auf

landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe

aus der renommirten Fabrik von

Ransomes & Sims, Ipswich (England),

als: auf **Dampfmaschinen, Dampf- u. Göpel-Dreschmaschinen, Mühlen, Sägewerke, Putzmaschinen, Rosswerke, Häckselmaschinen, Schleppharken, Säemaschinen, Pflüge, Eggen, etc.** nehme ich entgegen und habe ein **Muster-Sortiment zur Ansicht.** sowie einigen Vorrath. — **Monteure** werden gestellt, Preiscourante, Pläne und Kostenanschläge geliefert und die Besorgung der **Reparaturen** übernommen.

Daselbst befindet sich auch

die Niederlage der Eisengiesssrei u. Maschinenfabrik von Wöhrmann & Sohn auf Mühlenhof, vervollständigt durch ein Sortiment der gebräuchlichsten **landw. Maschinen und Geräthe.**

P. van Dyk,

Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Maschinen-Treibriemen von Hanfgespinnst
in allen Breiten, nebst dazu gehörigen Schrauben, sowie **Wasserstandgläser** empfiehlt
C. Beythien.

Asphalt-Dachpappe
in bester Qualität empfing so eben und empfiehlt
C. Beythien.

Prima 1862-er Bayrischen Spalter- und Braunschweiger Stadthopfen
verkauft **C. Beythien.**
(3 mal für 50 Kop.)

Sensen
verkaufen
Eduard Bruns & Co.,
gr. Schloßstraße Nr. 14. 2
(3 mal für 20 Kop.)

Allerneueste leichte transportable Handspritzen
bei Feuersgefahr, die den Wasserstrahl auf 30 Fuß Höhe gleichmäßig ausströmen lassen. Ganz in Messing, 2 Fuß lang, 13 Pfund schwer, ebenfalls für Gärten, Gewächshäuser &c. zu empfehlen.
Aufträge nimmt entgegen
G. Dittmar, Riga. *

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 59. Montag, 27. Mai **Понедѣльникъ, 27. Мая 1863.**

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an die ganz geringfügigen Nachlässe:

1) des weiland ehemaligen Apothekers und erblichen Ehrenbürgers Wilhelm Delberg,
2) der weiland hiesigen Bürgerokladistin Friederike Aurora Blöß,
3) des weiland Architecten Johann Heinrich Hesse,
4) des weiland Arbeiters Johann Krassowsky und
5) des weiland handeltreibenden Meschtschanins Peter Alexejew Popow,

irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 8. November 1863, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 8. Mai 1863.

Nr. 161. 2

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Hirsch Jacob Pfannenstiel irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich inner-

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо кредиторскія претензіи или наслѣдственныя права на имущество совершенно незначительное, оставшееся послѣ нижеозначенныхъ умершихъ лицъ, а именно:

1) послѣ умершаго бывшаго Аптекаря и потомственнаго почетнаго гражданина Вильгельма Эльберга,
2) послѣ умершей мѣщанки Фридерики Авроры Блесъ,
3) послѣ умершаго Архитектора Іогана Гейнриха Гессе,
4) послѣ умершаго торгующаго мѣщанина Петра Алексѣева Попова, и
5) послѣ умершаго рабочаго Іогана Красовскаго,

съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 8. Ноября 1863 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 8. Мая 1863 г.

№ 161. 2

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго купца Гирша Якова Фаннен-

halb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 26. October 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 26. April 1863.

Nr. 157. 2

штиля, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 26. Октября 1863 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 26. Апрѣля 1863.

№ 157. 2

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:

Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

За Лифл. Вице-Губернатора:

Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть оффиціальная.

Locale Abtheilung.

Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Ordnungsrichter und Ritter Carl Graf v. Sievers auf das im Rigaschen Kreise und St. Matthiäschen Kirchspiele belegene Gut Wilsenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 22. Mai 1863. Nr. 684. 3

* * *

Auf dem Gute Klein-Congota im Kawelechtschen Kirchspiele hat sich am 17. April eine herrenlose, dunkelbraue, 6jährige Stute mit weißen Hinterfüßen, eingefunden und wird der unbekannte Eigenthümer derselben hierdurch aufgefordert, sich binnen 4 Wochen a dato bei dieser Guts-Verwaltung mit den Beweisen seines Eigenthumsrechtes zu melden.

Klein-Congota, den 20. Mai 1863.

Nr. 34. 3

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. s. w. fügt das Rigasche Kreisgericht desmittelst zu wissen, daß von dem Pfandbesitzer des im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirchspiele belegenen Gutes Saadsen, Herrn Carl Gustav Burchardt v. Belawary ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber nachgesucht worden ist, daß gedachter Herr Burchardt v. Belawary das zum Gehorchslande des Gutes Saadsen gehörige Gesinde Buscha zusammen groß 20 Thaler 28 Groschen dem in den Saadsenschen Gemeindeverband tretenden Bauskeschen Zunft-Okladisten Carl Gregor Martinelli für den Preis von 2538 Rubel 89 Kopeken Slb. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracts bei gerichtlicher Niederlegung des Kaufschillings übertragen hat, daß selbiges Gesinde Buschan dem Carl Gregor Martinelli als von allen auf dem Gute Saadsen ruhenden Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sich und seine Erben zugehören solle. Solchem Gesuche willfahrend hat nunmehr das Rigasche Kreisgericht der Corroboration des Kaufcontracts vorgängig Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde Rechtens an das Gut Saadsen Ansprüche und Forderungen stellen zu können vermeinen, mittelst dieses öffentlichen Aufrufs auffordern wollen, solche ihre Ansprüche und Forderungen binnen 3 Monaten vom heutigen Tage d. i. bis zum 30. Juli 1863 hieselbst anzubringen, zu beweisen und ausführig zu machen,

widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist richterlich angenommen werden wird, daß Alle diejenigen, welche sich im Laufe derselben nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das obgedachte Grundstück Buschan dem Käufer Carl Gregor Martinelli erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden soll.

Wolmar im Kaiserlich Rigaschen Kreisgericht am 30. April 1863. Nr. 846. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen, daß der in den Gemeindeverband des Gutes Kemmershof eingetretene Peter Trauberg, unter Beibringung des mit dem Herrn Burchard v. Lanting als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Wollfahrtschen Kirchspiele belegenen Gutes Kemmershof abgeschlossenen Kaufcontracts über das in Kemmershofscher Grenze belegene Grundstück Inze, groß 35 Thaler 42 Groschen nebst allen auf diesem Grundstücke befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, darum gebeten hat, daß dieser Contract gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams, ihm, Bittstellern, das Eigenthumsrecht an das genannte Grundstück förmlich zugesprochen werden möge und dieses Kreisgericht seiner Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Creditsocietät, Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen oben genannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb 3 Monate a dato hujus bei diesem Kreisgerichte anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern das bezeichnete Grundstück dem obengenannten Peter Trauberg erb- und eigenthümlich zugesprochen werden wird. 3

Gegeben Wenden im Kreisgericht den 18. Mai 1863. Nr. 1003.

Torge.

Von der Direction der Leuchtthürme und Lootsen des Baltischen Meeres werden alle Diejenigen, welche im Laufe der Jahre 1863 und 1864 die Ausführung sämmtlicher nachbenannter Arbeiten:

1) die Errichtung von Fundamenten aus Quadersteinen mit arschinlangen Sockeln zu gußeisernen Leuchtthürmen auf den zu Liv- und Estland gehörigen Inseln: Worms, Werder und Kühno, die Abladung der Leuchtthurmsgegenstände an den temporairen Landungsplätzen nebst Anfuhr derselben auf die Bauplätze; die Aufstellung der Leuchtthürme, die Errichtung temporairer Schmieden, Zeltbuden und Häuschen für die Bauleute eines jeden dieser Leuchtthürme, welche Bauten veranschlagt sind:

a) für den Wormsschen Leuchtthurm mit 6617 Rbl.
b) für den Werderschen Leuchtthurm mit 10611 Rbl.
c) für den Kühnoschen Leuchtthurm mit 11503 Rbl.

2) den Erbau hölzerner Wachhäuser, Badstuben und Brunnen bei den vorbenannten Leuchtthürmen, welche Bauten nach den bestätigten Kostenanschlägen berechnet sind:

für den Wormsschen Leuchtthurm mit 8576 Rbl. 28¾ Kop.
für den Werderschen Leuchtthurm mit 8287 Rbl. 25½ Kop.
für den Kühnoschen Leuchtthurm mit 8576 Rbl. 28¾ Kop.

aus eigenem Material genau nach dem Anschlage, den Zeichnungen und desfallsigen Bedingungen zu übernehmen gesonnen sind, desmittelst aufgefordert, sich zum Torge am 18. und zum Peretorge am 22. Juni 1863 um 12 Uhr Mittags in Reval, in der Canzellei des Herrn Directors der Leuchtthürme einfinden zu wollen und daselbst sichere Saloggen, sowie auch Atteste über die Berechtigung zur Uebernahme von Podrädden vorzustellen. Der Torg wird mündlich abgehalten werden, jedoch werden in genauer Grundlage des Art. 1912, Thl. I, Bd. X des Cod. der Civilges. von 1857 auch versiegelte Angaben entgegengenommen. Die schriftlichen Gesuche müssen spätestens bis 12 Uhr Mittags am Tage des Peretorgtermins in der Canzellei abgegeben und die in denselben enthaltenen Angaben in der dem Art. 1909 desselben Cod. der Gesetze beigegebenen Form abgefaßt sein und auch die Erklärung enthalten, daß der Podräd ohne Abweichung von den bestätigten Torgbedingungen übernommen wird, welche die hierauf Reflectirenden in der Canzellei während der Sitzungszeit täglich, mit Ausnahme der Feiertage einsehen können. Die Uebersendung versiegelter Angaben von Personen, welche persönlich oder durch Bevollmächtigte an den mündlichen Torgverhandlungen Theil nehmen, wird entschieden untersagt und werden solche Angaben nicht allein unbeachtet, sondern auch wirkungslos bleiben. Das Couvert muß außer der Adresse auch die Aufschrift enthalten: „Angabe zu den Torgen auf die und die Arbeiten".

Reval, den 17. Mai 1863. Nr. 631. 3

Дирекція маяковъ и лоцій Балтійскаго моря, вызывая желающихъ принять на себя производство въ теченіи 1863 и 1864 годовъ нижепоименованныхъ работъ оптомъ изъ всѣхъ собственныхъ подрядчика матеріаловъ, во всемъ согласно смѣтѣ чертежей и кондицій, приглашаетъ явиться въ Канцелярію Г. Директора маяковъ въ Ревелѣ, къ торгу 18. и переторжкѣ 22. Іюня 1863 года.

1) На устройство плитныхъ фундаментовъ съ гранитными цоколями подъ чугунныя маяки на островахъ Вормсѣ, Вердерѣ и Кюно, прилежащихъ къ Эстляндскому и Лифляндскому берегамъ, на выгрузку принадлежностей маяковъ на временныя пристани, съ доставкою оныхъ къ мѣсту работъ, на установку маяковъ, построеніе временныхъ кузницъ, балагановъ и домиковъ для строителей по каждому изъ этихъ маяковъ, на всѣ вышепоказанныя работы исчислено:

а) по Вормскому до 6617 руб.,
б) по Вердерскому до 10611 руб..
в) по Кюнскому 11503 руб.

2) На построеніе деревянныхъ караульныхъ домовъ, бань и колодцевъ при тѣхъ же маякахъ, на каковыя постройки по утвержденнымъ смѣтамъ исчислено:

по Вормсу 8576 руб. 28¾ коп.
по Вердеру 8287 руб. 25½ коп.
по Кюно 8576 руб. 28¾ коп.

Желающіе должны явиться въ Канцелярію не позже 12 часовъ утра, съ представленіемъ благонадежныхъ залоговъ и свидѣтельствъ, на право вступленія въ подряды. Торгъ будетъ производиться изустно и съ допущеніемъ запечатанныхъ конвертовъ, на точномъ основаніи 1912 ст., 1. части, X. тома Св. Зак. Гражд. изд. 1857 года. Запечатанные конверты должны быть доставлены въ Канцелярію не позже 12 часовъ утра въ день назначенны для переторжки, а присланныя въ оныхъ объявленія, должны быть написаный согласно формѣ приложенной къ 1909 ст. того же тома Св. Зак. съ объясненіемъ, что подрядъ принимается безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя будутъ предъявляемы желающимъ въ Канцеляріи ежедневно въ присутственное время, кромѣ тебельныхъ дней. Присылка запечатанныхъ объявленій отъ тѣхъ лицъ, которыя лично или чрезъ повѣренныхъ будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ рѣшительно воспрещается. Такія объявленія не будутъ принимаемы ни въ какое соображеніе и останутся безъ всякаго дѣйствія. На конвертѣ кромѣ адреса должна быть надпись: „Объвленіе къ торгамъ на такія то работы.“

Ревель, 17. Мая 1863 года. Нум. 631. 3

* * *

Von der Direction der Leuchtthürme und Lootsen des Baltischen Meeres werden alle Diejenigen, welche das Abreißen der alten und den Erbau einer neuen hölzernen Badestube beim Rigaschen Leuchtthurme für die Summe von 1179 Rbl. 74¼ Kop. aus eigenem Material, mit Ausnahme der zur Verwendung kommenden Balken des abgerissenen temporairen Rigaschen Leuchtthurms, zu übernehmen gesonnen sind, desmittelst aufgefordert, sich zum Torge am 4. und zum Peretorge am 8. Juni 1863 um 12 Uhr Mittags in Reval, in der Canzellei des Herrn Directors der Leuchtthürme einfinden und daselbst sichere Saloggen, sowie auch Atteste über die Berechtigung zur Uebernahme von Podrädden vorstellen zu wollen. Der Torg wird mündlich abgehalten werden, jedoch werden in genauer Grundlage des Art. 1912, Thl. I, Bd. X des Codex der Civilgesetze von 1857 auch versiegelte Angaben entgegengenommen. Die schriftlichen Gesuche müssen spätestens bis 12 Uhr Mittags am Tage des Peretorgtermins in der Canzellei abgegeben und die in denselben enthaltenen Angaben in der dem Art. 1909 desselben Codex der Gesetze beigegebenen Form abgefaßt sein und auch die Erklärung enthalten, daß der Podräd ohne Abweichung von den bestätigten Torgbedingungen übernommen wird, welche die hierauf Reflectirenden in der Canzellei während der Sitzungszeit täglich, mit Ausnahme der Feiertage einsehen können. Die Uebersendung versiegelter Angaben von Personen, welche persönlich oder durch Bevollmächtigte an den mündlichen Torgverhandlungen Theil nehmen, wird entschieden untersagt und werden solche Angaben nicht allein unbeachtet, sondern auch wirkungslos bleiben. Das Couvert muß außer der Adresse auch die Aufschrift enthalten: Angabe für die Torge zu den und den (oberwähnten) Arbeiten.

Reval, den 14. Mai 1863. Nr. 621. 2

Дирекція маяковъ и лоцій Балтійскаго моря вызывая желающихъ принять на себя производство работъ по разломкѣ ветхой и построенію вновь деревянной бани при Рижскомъ маякѣ, оптомъ на сумму 1179 руб. 74¼ коп., изъ собственныхъ подрядчика матеріаловъ, за исключеніемъ бревенъ, которыя полагается

употребить отъ разломки временнаго Рижскаго маяка, приглашаетъ явиться въ Канцелярію Г. Директора маяковъ въ Ревелѣ къ торгу 4. и переторжкѣ 8. Іюня 1863 года.

Желающіе должны явиться въ Канцелярію не позже 12 часовъ утра, съ представленіемъ благонадежныхъ залоговъ и свидѣтельствъ на право вступленія въ подряды. Торгъ будетъ производиться изустно и съ допущеніемъ запечатанныхъ конвертовъ, на точномъ основаніи 1912 ст. I. части, X. Тома Св. Зак. Гражд. изд. 1857 года. Запечатанные конверты должны быть доставлены въ Канцелярію не позже 12 часовъ утра, въ день назначенный для переторжки, а присланныя въ оныхъ объявленія, должны быть написаны согласно формѣ приложенной къ 1909 ст. того же Тома Св. Зак. съ объясненіемъ, что подрядъ принимается безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя будутъ предъявляемы желающимъ въ Канцеляріи ежедневно въ присутственное время, кромѣ табельныхъ дней. Присылка запечатанныхъ объявленій отъ тѣхъ лицъ, которыя лично или чрезъ повѣренныхъ будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ рѣшительно воспрещается. Такія ояъявленія не будутъ принимаемы ни въ какое соображеніе и останутся безъ всякаго дѣйствія. На конвертѣ, кромѣ адреса, должна быть надпись: объявленіе къ торгамъ на такую-то работу.

Ревель, 14. Мая 1863 года.

Нум. 621. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio ist zur Vermiethung der an der Kämmereistraße befindlichen neuerbauten Buden Nr. 3, 4 und 5 ein abermaliger Torg auf den 30. Mai d. J. anberaumt worden, und werden etwaige Miethliebhaber desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Meistbote um 12 Uhr Mittags den 30. Mai c. zur Durchsicht der Bedingungen aber zeitig zuvor bei dem Eingangs genannten Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathaus, den 21. Mai 1863.

Nr. 550.

Рижская Коммисія Городской Кассы назначивъ вторичный торгъ на 30. ч. Мая для отдачи въ наемъ вновь отстроенныхъ лавокъ, состоящихъ по Кемерейной улицѣ подъ Нум. 3, 4 и 5 приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ брать оныя въ наемъ явиться къ означенному торгу въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 21. Мая 1863 года.

Нум. 550.

* * *

Von der Administration der vorstädtischen Brandlösch- und Erleuchtungs-Anstalt werden im Local der Rigaschen Quartier-Verwaltung am 1. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, abermals Torge abgehalten werden:

1) über die Lieferung des zur Gassenbeleuchtung erforderlichen Hanföls,
2) über die Remonte des Gassenbeleuchtungs-Apparats und
3) über die Lieferung von Lampendochten.

Demnach werden Diejenigen, welche sich an diesen Torgen betheiligen wollen, desmittelst aufgefordert, schon zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei dieser Administration zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, am 22. Mai 1863.

Nr. 7. 1

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Lieferung

1) von 1240 Faden gemischten Birken- und Ellern und von 1350 Faden Fichten-Brennholzes für die Stadtgebäude, das Stadt- und Kronsgefängniß, die Polizei- und Gensdarmen-Gebäude, für die Zeit vom 1. Juli 1863 bis dahin 1864,

2) des Jahresbedarfs der Stadt an cr. 15,000 Faden Strusenplanken,

3) von cr. 35 Berkowez Strusentauen, — übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, an den auf den 23., 28. und 30. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen ihre resp. Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen sich bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1863.

Nr. 546. 2

Лица, желающія принять на себя нижеслѣдующія поставки и именно:

1) посавку 1240 саженъ смѣшанныхъ березовыхъ ольховыхъ и 1350 саж. сосновыхъ дровъ для городскихъ зданій, городскаго и казеннаго остроговъ, полицейскихъ и жандармскихъ строеній за время съ 1. ч. Іюля 1863 года по тоже число 1864 года,

2) поставку потребныхъ для годоваго продовольствія города около 15,000 саж. струговыхъ планокъ и

3) поставку около 35 берковцевъ струговыхъ канатовъ, — приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ посредствомъ запечатанныхъ прошеній подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Мая по 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1863 года.

Нум. 546. 2

* * *

Diejenigen, welche

1) den unter dem Polizeigebäude an der Jungferngasse in der Stadt befindlichen Salzkeller vom 11. Juni 1863 ab,

2) den Theeplatz Nr. 8 außerhalb der Sünderpforte links, vom 12. Juni 1863 ab,

3) den Theeplatz Nr. 6 außerhalb der Neupforte links, vom 21. Juni 1863 ab,

4) die Theeplätze Nr. 1, 2 und 3 außerhalb der Schaalpforte, vom 1. Juli 1863,

5) zwei Räume in der ehemaligen Festungskaserne an der Königsstraße vom 1. Juli 1863 ab, — sämmtlich auf ein Jahr in Miethe nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1863.

Nr. 547. 2

Лица, желающія брать въ наемъ

1) погребъ для складки соли, состоящій подъ домомъ Управы Благочинія по Юнгфернъ улицѣ въ городѣ, съ 11. Іюня настоящаго года,

2) мѣсто Нум. 8 для продажи чая за Зюндерскими воротами по лѣвой рукѣ, съ 12. Іюня настоящаго 1863 года,

3) таковое же мѣсто подъ Нум. 6 за Новыми воротами по лѣвой рукѣ, съ 21. Іюня 1863 года,

4) таковыя же мѣста подъ Нум. 1, 2 и 3 за Шалторскими воротами съ 1. Іюля 1863 года,

5) два помѣщенія въ прежнихъ крѣпостныхъ казармахъ по Королевской улицѣ съ 1. Іюля 1863 года, — срокомъ впредь на годъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наивысшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Мая съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1863 года.

№ 547. 2

* * *

Diejenigen, welche

1) das am Rathhausplatze und der Schwarzhäupterstraße belegene ehemalige Stadtwaage-Gebäude vom 1. Juni d. J. ab auf ein Jahr,

2) die unter dem Saatthurme an der Bischofs- und Kütergasse befindlichen 2 größeren und 2 kleineren Speicherräume vom 9. Juli 1863 ab auf drei Jahre, in Miethe nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1863.

Nr. 548. 2

Лица, желающія брать въ наемъ

1) прежній городской важенный домъ, находящійся у площади передъ Ратушею съ 1. Іюня настоящаго года впредь на годъ,

2) находящіеся подъ сѣменною башнею по Бишофской и Кютерской улицамъ 2 большіе и 2 меньшіе амбара съ 9. Іюля 1863 года срокомъ впредь на три года,— приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наивысшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Мая съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1863 года.

№ 548. 2

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche circa 350 an den Häusern der innern Stadt befindliche eiserne Laternenhalter der früheren Gassenbeleuchtung kaufen wollen, mit der Verpflichtung, selbige sofort zu entfernen und die dadurch an den Gebäuden rc. ent-

standenen Oeffnungen und schadhaft gewordenen Stellen sogleich wiederum in den erforderlichen Stand zu setzen, desmittelst aufgefordert, zum desfallsigen abermaligen Torge am 29. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, den 17. Mai 1863.

Nr. 64. 1

Рижское Квартирное Правленіе симъ вызываетъ желающихъ купить до 350 желѣзныхъ подпоръ для фонарей прежняго освѣщенія улицъ, прикрѣпленныхъ къ домамъ внутри самаго города, съ тѣмъ, чтобы таковыя подпоры были немедленно сняты и причиняемыя чрезъ снятіе отверстія и поврежденія немедленно были приведены въ исправность, явиться на вторичный торгъ въ Рижское Квартирное Правленіе 29. Мая сего года въ 12 часовъ полудня.

Рига въ Ратгаузѣ 17. Мая 1863 г.

№ 64. 1

* * *

Псковской Губерніи, Новоржевскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія Уѣзднаго Суда состоявшагося минувшаго Марта 11. числа назначается въ продажу съ публичнаго торга недвижимое имѣніе принадлежащее Новоржевскому мѣщанину Егору Егорову Пожинскому, заключающееся въ землѣ Новоржевскаго уѣзда, 1. стана, въ деревнѣ Алексинѣ, состоящей въ чрезполосномъ владѣніи съ разными лицами, коей всякихъ угодій 26 дес. 1200 саж. и съ находящеюся на оной постройкою, а именно: 2 избы съ сѣнями деревянныя, крытыя и обшитыя тесомъ, въ нихъ 4 окна съ лѣтними рамами и стеклами, въ избѣ русская кирпичная печь съ желѣзною заслонкою и чугунною вьюшкою съ двумя крышками, постройка эта длиною на 8, шириною на 3 саж., скотній дворъ длиною и шириною 4 саж., въ немъ ворота тесовыя съ желѣзными крюками и петлями, у воротъ 2 дубовыхъ столба, деревянный амбаръ крытъ тесомъ, длиною 4, шириною 2½ саж., во дворѣ хлѣвъ длиною и шириною по 2½ саж., при немъ таковой же мѣры чуланъ подъ старою тесовою крышею, на придворнѣ хлѣвъ длиною 2 саж. 1 арш., шириною 2 саж., двухэтажное помѣщеніе для трепли льна длиною 4, шириною 3 саж., подъ тесовою крышею, задрога на задней сторонѣ придворка длиною 8½ саж., въ ней ворота тесовыя на желѣзныхъ крюкахъ и петляхъ, 2 сарая ветхія съ воротами крыты соломою, гумно съ реемъ длиною 11, шириною 4½ саж., подъ ветхою тесовою крышею ноходящееся въ общемъ владѣніи Пожинскаго съ его племянниками. При домѣ садъ, въ немъ 14 яблонь. Имѣніе это оцѣнено въ 837 руб. сер. и продается на удовлетвореніе Новоржевскихъ 3. гильдіи купцовъ, Ивана Дмитрія и Александра Марковскихъ по 3 закладнымъ 900 руб. сер. съ процентами. Торгъ будетъ производиться въ Присутствіи Новоржевскаго Уѣзднаго Суда на срокъ будущаго Іюля мѣсяца 17. числа съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить вышеписанное имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до производства продажи въ Новоржевскомъ Уѣздномъ Судѣ.

23. Апрѣля 1863. Нум. 167. 1

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе журнальнаго постановленія его 10. Апрѣля 1863 года, описанный Витебскою Городскою Полиціею каменный двухэтажный домъ Витебскихъ мѣщанъ Пимена и сына его Петра Лебедевыхъ, состоящій въ 1. части, 1. квартала, г. Витебска подъ № 89, заключающій въ себѣ въ нижнемъ этажѣ 3 комнаты съ корридоромъ, а въ верхнемъ 5, съ одною прихожею, на собственной землѣ 85 кв. саженей, оцѣненный въ 1252 руб. 50 коп., назначенъ въ продажу съ публичнаго торга 24. Іюня 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня въ Присутствіи Правленія, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ питейной недоимки 12,978 руб. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленія. № 3454. 1

Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hiermit bekannt, daß im Packhause einkommender Waaren am 11. Juni d. J. um 11 Uhr Morgens folgende confiscirte Waaren sollen öffentlich verkauft werden, als: 95½ Arschin Baumwollen-, Wollen- und Seidenzeug, 40 Arschin Flanell, 15 Pfund Leinwand, 2 Damenhüte, 5 Gläschen Eau de Cologne, 2 Matratzen, Theile eines eisernen

Bettes, Wollengarn 4 Pfd., 1 Bronce-Tischuhr nebst Glaskuppel und Untersatz, 12 Pfund Thee, 25 Pfund Taback, 30 Solt. Seidenband, 22|8 Bout. Rum, 12 Tücher, 2 Faß Branntwein, 14 Albums, 2 Comptoirbücher, 16 Pf. Couverts, 4 Pf. Thermometer mit Bronceverzierungen und 32 Pf. Buchdruckerlettern.

Riga, den 23. Mai 1863.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ Пакгаузѣ ея привозныхъ товаровъ 11. будущаго Іюня въ 11 часовъ утра будутъ пуодаваться съ публичнаго торга конфискованные товары а именно: матеріи бумажной, шерстяной и шелковой всего 95½ арш., Флянели 40 арш., льнянаго полотна 15 фунт., 2 дамскія шляпы, 5 стеклянокъ воды колонской, 2 матраца, части кравати кузнечной работы, 4 фунт. пряденной шерсти, 1 столовыя часы съ бронзовымъ позолоченнымъ корпусомъ, стеклянымъ колпакомъ и подставкою, чаю 12 фунт., табаку 25 фунт., 30 зол. шелковыхъ лентъ, 22|8 бутылочекъ рому, 12 платковъ, 2 сосуда хлѣбнаго вина, 14 альбомовъ, 2 конторскія книги, 16 фунт. кувертовъ, 4 фунт. термометровъ съ украшеніями изъ бронзы и литеръ для печатанія книгъ 32 ф.

Рига, 23. Мая 1863 года.

* * *

Erhaltenem Auftrage gemäß werden am 31. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Hause Burmeister, große Schmiedestraße, neue Nr. 47, schrägüber Jürgenshof, 1 Sopha, 12 Stühle und Sophatisch, schwarz immittirt, 1 tafelförmiges fast neues Fortepiano von 6¾ Octaven, 1 Querspiegel, 2 Schränke, 1 Büreau, 1 eschenes Büffet, 12 Rohrstühle, 1 runder Speisetisch, verschiedene Tische, Küchengeräthe und mehre andere Sachen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts wird Freitag den 31. Mai um 12 Uhr, neben dem Schwarzhäupterhause, eine zweisitzige Kutsche gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Friedrich Schulte,

nach dem Auslande.

Eduard Carl Ranitz, Anisja Suisojewa Jakimowa, Fekla Suisojewa Jakimowa, Carl Julius Hamster, Timofei Fadejew Larionow, Markel Wassiljew, Praskowja Dementjewa Miloglaß, Carl Georg Deglis, Anna Dorothea Groting geb. Kallning, Matwei Matwejew, Janne Eglit gen. Baumann, Anna Dorothea Behrsing, Wladislaw Awgustinow Kornilowitsch, Michail Carl Ustinow Jankowsky, Wassili Iwanow Sasonow, Wladimir Kirilow Mäsnikow, Alexander August Jenning, Friedrich Eduard Kopfstahl, Astafi Anufrijew Borisow, Christian Andersohn, Domenik Peter Dachlewitsch, Rudolph Friedrich Kruse, Peter Gottfried Gromowitsch nebst Frau, Karoline Elisabeth Weidenbach geb. Taube, Gottlieb Ferdinand Ledebohm, Friedrich Ahrens,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**